



14 TAGE: KAPPADOKIEN -ERCIYES - ARARAT GIPFEL TOUR

Das Naturwunder Kappadokien im Herzen Anatoliens, eine märchenhafte Vulkanlandschaft, ist geprägt von Tuffsteinkegeln, Höhlenwohnungen, mit Fresken bemalten Felsenkirchen und unterirdischen Städten. Hier erhebt sich auch der fast 4000m hohe erloschene Vulkan Erciyes. Ganz im Osten Anatoliens begegnen wir dem höchsten Berg der Türkei (5165m), dem sagenumwobenen Ararat, auf dem Noah mit seiner Arche gelandet sein soll. 14 Tage Tour: Kappadokien - Mt. Erciyes - Ararat (5165 m)

1. Tag Flug über Istanbul nach Kayseri. Transfer nach Mustafapaşa oder Avanos .
2. Tag Soğanlı-Tal, Derinkuyu Von Güzelöz mit seinen ehemaligen Höhlenwohnungen und Höhlenkirchen aus wandern wir durch die beiden Täler von Soğanlı, wo wir die Kubbeli-Kirchen bewundern können. Sie sind in hohe Tuffkegeltürme gehauen, tragen Kuppeldächer und erinnern in ihrer Architektur an armenische Kreuzkuppelkirchen. Auffällig sind die zahlreichen Taubenhäuser in den Felsen. Etwa 3 Stunden, ca. 10 km, mittel, 500 m ↑, 500 m ↓. Anschließend Fahrt nach Derinkuyu. Besichtigung der unterirdischen Stadt mit ihrem weitläufigen Tunnel- und Kanalsystem, mit Wohn-, Vorrats- und Kulträumen in acht bisher freigelegten Stockwerken. Unzählige Lüftungsschächte versorgten die Siedlung mit Sauerstoff.
3. Tag Von Uçhisar nach Göreme, Schwertertal Aufstieg auf den weithin sichtbaren Burgfelsen von Uçhisar mit prächtigem Blick über vielfarbige Erosionstäler bis hin zum fast 4000 m hohen erloschenen Vulkan Erciyes. Von hier aus geht es durch das malerische Tal der Taubenschläge, das Görkün-Tal mit imposanten, wie spitze Bleistifte nebeneinander stehenden, Tuffkegeln und durch das weiße Liebestal mit schräg aufsteigenden Erosionsformen zum Freilichtmuseum von Göreme. Für den Rundweg im berühmten Tal von Göreme, Weltkulturerbe mit den schönsten freskenbemalten Felsenkirchen Kappadokiens, lassen wir uns Zeit: Basilios-Kirche, Kirche mit dem Apfel, Schlangenkirche, Dunkle Kirche, Mädchenkloster. Von der größten Felsenkirche im weiten Umkreis, der Tokalı-Kirche, aus wandern wir zurück durch das stimmungsvolle Tal der Schwerter. Etwa 6 Stunden, ca. 10 km, leicht, 100 m ↑, 200 m ↓.
4. Tag: Çat-Tal, Açık Saray, Gülşehir, Hacibektaş Wir wandern heute durch das Çat-Tal zum Açık Saray: in den weichen Tuff geschlagener mehrstöckiger frühchristlicher Siedlungskomplex; die mit Ornamenten geschmückte Fassade ist infolge von Erosion teilweise abgebrochen. Auf kleinstem Platz sind Kirchen, Kapellen, Klöster, Wohnstätten, Säle, Vorratslager, Zisternen verschachtelt übereinander gebaut. Unser Weg führt uns an einem gigantischen Tuffsteinpilz vorbei durch Gartenlandschaft nach Gülşehir; auf einem Aussichtsberg können wir einkehren und den Blick bis hin zum Kızılırmak-Fluss genießen. Etwa 4 Stunden, ca. 10 km, leicht, 200 m ↑, 300 m ↓. In Hacibektaş Besuch des ehemaligen Derwischklosters, gegründet von dem mittelalterlichen Humanisten und Mystiker Hacı Bektaş Veli. Heute ist es Museum, aber auch noch Pilgerstätte vor allem für anatolischen Aleviten.
5. Tag: Uzengi-Tal, Cemil, Gogoli-Tal, Taşkınpaşa: Wir wandern durch das Uzengi-Tal am Bach entlang, vorbei an heißen Mineralquellen. Im Tal faszinierende Erosionsformen, ehemalige Höhlenwohnungen mit aufgesetzten Häuserfassaden und Taubenschlägen in

den steilen Felswänden, Felsenkirchen. Etwa 3 Stunden, ca. 10 km, mittelschwer, 100 m ↑, 300 m ↓. Nachmittags Spaziergang durch Cemil, Besichtigung der Mauerkirche, dann Wanderung durch das Golgoli-Tal mit freskengeschmücktem Keşlik-Klosterkomplex aus dem 7./8. Jh.: Erzengel-Kloster, Kara Kilise, Stephanuskapelle. In Taşkınpaşa Külliye mit Moschee, Türben und Palastruine (13. Jh.). Bei Şahinefendi neue Ausgrabungsstätte der spätrömisch-byzantinischen Siedlung Sobesos aus dem 4./5. Jh.

6. Tag: Bozdağ, Aktepe, Rosental, Çavuşin, Mönchstal, Avanos Aufstieg auf den 1273 m hohen Bozdağ. Vom Aktepe, einem Aussichtspunkt mit einzigartigem Panoramablick, Wanderung in das Rote und das Rosen-Tal; einige Kirchlein hier haben Reliefkreuze unter ihren Flachdächern. Die Landschaft ist fantastisch: skurrile Felspyramiden und Tuffsteinkegel, einige klein und gedrungen, andere schlank und hoch, fast alle mit „Hut“; manche verzweigen sich in zwei bis drei Spitzen mit pilzähnlichen Kappen. Durch Gärten mit Taubenschlägen führt der Weg nach Çavuşin mit steil aufragendem verwittertem Wohnfelsen. Weiter zu den Feenkaminen von Alibağ und in das Paşabağı-Tal, das Mönchstal, mit Eremitenklausen in oft mehrgipfeligen hohen Tuffkegeln. Etwa 5 Stunden, ca. 15 km, mittelschwer, 400 m ↑, 600 m ↓. In Avanos Besuch einer Töpferei.

7. Tag: Erciyes Fahrt zur Talstation des Erciyes Berges. Fahrzeit ca. 1h. Danach fahren wir mit der Sesselbahn bis auf 2.800 m Höhe. Gehzeit bis zum Lager ca. 10 min, dort werden wir beim Transport unsere Sachen helfen und anschl. unsere Zelte aufschlagen. (F/L/A)

8. Tag: Erciyes Aufstieg auf den 3.917 m hohen Erciyes, einen ehemaligen Vulkan, der als höchster Berg der Zentraltürkei von weither sichtbar ist. Der eigentliche Gipfel besteht aus einer kleinen Felsnadel. Unser Aufstieg wird mit einer fantastischen Fernsicht belohnt. Abstieg zur Talstation und Rückfahrt zum Gästehaus in Mustafapasa. Übernachtung im Gästehaus. Aufstieg ca. 6h, Abstieg ca. 3h. (F/L/A)

9. Tag: Transfer zum Flughafen in Kayseri oder Ankara (Fahrzeit ca. 4h 30min). Flug Ankara-Van. 1,5h Flugzeit. Transfer nach Dogubayazit, Fahrt: ca. 2 h. Übernachtung im Hotel (F/L/A)

10. Tag: Ararat Camp 1: Morgens steigen wir in einen Geländebus um und fahren noch 1h bis zum Bergfuß auf etwa 2.100 m. Zeltausrüstung und Proviant werden durch Pferde transportiert, so dass wir nur unsere Rucksäcke mit leichten persönlichen Sachen selbst tragen müssen. Beim Aufstieg machen wir einen kurzen Abstecher zu einer kurdischen Nomadenfamilie inkl. Tee und interkultureller Kommunikation. Wir erreichen Zeltlager I auf 3.200 m Höhe und genießen hier bereits eine schöne Aussicht. Gehzeit ca. 4 h. Übernachtung im Zelt. (F/L/A)

11. Tag: Ararat Camp 2: Stetig steigt der Weg an. Unser Tempo ist bewusst gemütlich. Für den Aufstieg von 3.200m bis 4.200m Höhe benötigen wir etwa 4 Stunden. Wir gehen durch blühende Bergflora, mit etwas Glück sehen wir Steinadler und Gänsegeier. Übernachtung im Zeltlager II. (F/L/A)

12. Tag: Ararat Gipfel zurück Camp 1: Aufbruch in aller Frühe, da ein sehr langer Tag vor uns liegt. Wir steigen auch heute in bewusst gemütlichem Tempo weiter auf, genießen das Erwachen des Tages und die wunderbare Aussicht. Je nach Verhältnissen werden wir für die steilsten Stellen auf Steigeisen angewiesen sein. Nach etwa 6 Stunden Aufstieg erreichen wir den Gipfel. Bei klarer Sicht erwartet uns ein atemberaubend schönes Panorama. Für den Abstieg vom Gipfel bis zum Lager I mit Zwischenstopp im Lager II benötigen wir ca. 4h. Übernachtung im Zeltlager I auf 3.200m. (F/L/A)

13. Tag: Abstieg zum Bergfuß. Fahrt zum Hotel in Dogubayazit. Nach einer Erholungspause im Hotel Besichtigung des ehemaligen Palastes des Kurdenemirs İshak-Pascha oberhalb

von Doğubayazıt. Abendessen bei einer kurdischen Familie. Übernachtung im Hotel 14.
Tag: Transfer zum Flughafen in Van, Heimflug über Istanbul, Verlängerungsmöglichkeit.
(F/-/-)

F= Frühstück M= Mittagessen L= Lunchpaket A= Abendessen

Im Preis sind folgende Leistungen enthalten

- Alle Flüge Flüge über Istanbul und Kaiseri nach Van und zurück
- Alle Transfers, Überland- und Besichtigungsfahrten lt. Programm
- Alle Eintrittspreise lt. Programm
- Unterkunft im Doppelzimmer bzw. 2-Personen-Zelt lt. Programm
- Vollverpflegung
- Wasser während der gesamten Reise
- deutsch oder englisch sprechender Wander – und Kulturreiseleiter in Kappadokien
- Ausrüstung am Berg: gestellte Zelte inkl. Speisezelt und Schaumstoffmatte (ca. 5 cm dick)
- Begleitmannschaft und Gepäcktransport bei den Bergtouren
- Gepäcktransport der Ausrüstung am Ararat durch Pferde
- Gipfelgenehmigungen für Ararat
- Einheimischer deutsch oder englisch sprechender Bergführer

Im Preis nicht eingeschlossene Leistungen:

- individuelle Besichtigungen und Ausflüge
- alkoholische – und Softgetränke
- Übergepäck